

	Objekt: Philippe de France
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: P-Slg. illum. 2.76

Beschreibung

Eingefasst von einer vollflächig aufgeklebten Passepartout-Maske. Der linke Rand weist Spuren der ehemaligen Bindung auf. Die Blattmaße wurden an der Einfassungslinie genommen. Dieses Blatt gehört zu der 97 Blätter umfassenden Sondersammlung illuminiertes Porträts im Braunschweiger Kupferstichkabinett. Im 17. Jh. befanden sich diese Blätter im Besitz des Amsterdamer Rechtsanwalts Laurens van der Hem (1621-1678). Wie die Porträt-Sammlung ließ er auch weitere Teile seiner bedeutenden Graphiksammlung, darunter den heute in der Österreichischen Nationalbibliothek Wien befindlichen sog. Atlas Blaeu – van der Hem, von dem niederländischen Illuminierer Dirck Janszoon van Santen (1637/38-1708) kolorieren. Lit.: Christian von Heusinger, Die ‚Sammlung illuminiertes Porträts‘ im Braunschweiger Kupferstichkabinett, in: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, 40, 2001, S.

9-43. Dem Druck beigelegt ist ein mit handschriftlichem Text versehenes Blatt, fol. 15: Mulei Ahmet Princeps Africanus Filius Regis Tunsii; Sempre ho inteso [...] il cognome di Benimerin da Abendomat Alimihades Re di Africa [...] Il Forastiero di Capaccio. Giornat. Ottava. Pag. 739.

Alternative Titel: Druckgraphik P-Slg. illum. 2.76.

Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Radierung, Technik: Kupferstich,
Technik: Höhlung mit Gold, Technik:
Handkolorierung

Maße:

Blatt: Höhe: 454 mm; Breite: 339 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1690-1750

	wer	Dirk Janszoon van Santen (1637-1708)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1690-1750
	wer	Philibert Bouttats (1650-1722)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Lorbeerkranz
- Mann
- Porträt
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Wappen